
Subject: Lorenz München LW / Tefag Zielsicher
Posted by [EMUD](#) on Tue, 01 Apr 2014 10:56:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kollegen,

der Lorenz ist ein Einkreiser für Lang und Mittelwelle mit einer RENS1204 im Audion und einer RES374 in der NF Stufe.

Leider hat schon jemand kräftig geschlachtet, und nun versuche ich, die Bauteile wieder zusammenzubekommen.

Da die Anodendrossel nicht spezifiziert ist, frage ich mal. Ja, es ist eine NF - Drossel, scheinbar im Abschirmbecher.

Aber welche Induktivität könnte die haben? Der maximale Strom ist ja bekannt (bei der gewählten UG2 etwa 4mA).

Die Drossel durch einen Widerstand zu ersetzen macht, je nach dem gewählten Wert, die Verstärkung schlechter oder (und) verändert der Arbeitspunkt der Röhre kräftig.

Ich habe in einigen Foren für Röhren gelesen, das eine solche Drossel locker 100Hy haben kann bei einigen Kiloohm RDC.

Besten dank für euere Ideen im Vorab

EMUD
